**Wer ist an der Lösung interessiert? (Stakeholderanalyse):**

Interne Stakeholder

* Entwickler
* Project Owner
* Auftraggeber innerhalb des Unternehmens

Externe Stakeholder

* Familien
* Businessnutzer
* Gesundheitsfanatiker

**Stakeholder-Klassifizierung:**

* Lösungs-Stakeholder des ersten Grades
  + entspricht den externen Stakeholdern
* Lösungs-Stakeholder des zweiten Grades
  + Project Owner
  + Auftraggeber
* Lösungs-Stakeholder des dritten Grades
  + Entwickler

**Warum wird Geld investiert? (Business Requirements):**

Die zu entwickelnde Lösung verspricht eine hohe Zahl von neuen Nutzern. Durch die Kombination verschiedenster Funktionalitäten, welche bislang nur in einzelne Applikationen verpackt wurden, bietet sie dem Kunden eine attraktive Plattform zur Verwaltung seiner häuslichen Vorräte. Was eine adressatenreiche Plattform für mögliche Werbekunden des Sektors erschafft. Zudem sind aufgrund der hohen Attraktivität, im Falle des Kaufes der Vollversion, hohe Gewinnmargen zu prognostizieren. Was zusammenfassend eine daten- und benutzerreiche Plattform für den Betreiber liefert, welcher seinen Kunden den heimischen Kühlschrank und alles darum as a Service bereitstellt und somit alltägliche logistische Probleme in den eigenen vier Wänden löst.(Siehe Produkt Visionboard und Metriken)

**Welche fachlichen Randbedingungen gibt es? (Business Rules):**

* DSGVO
* Grundsatz ordnungsgemäßer Inventarführung

**Welche technischen Randbedingungen gibt es? (Constraints):**

* Für IOS Swift
* Für Android Kotlin
* Der Service selbst ist in einer objektorientierten Programmiersprache zu entwickeln
* Netzwerkanbindung
* Server Hosting

**Wer wird die Lösung verwenden? (User Classes/Personas):**

User Classes:

* Standard User
* Premium User
* Business User
* Mögliche Unterkategorie: Non Smartfridge User

Personas (genaue Beschreibungen siehe Datei: Personae):

* Theodor Trainer
* Marianne Mutter
* Werner WG
* Verena Vegan
* Rainer Restaurant

**Welche großen Blöcke gibt es? (Themes/Epics):**

Die genau definierten User Stories sind in der User Story Map und den Personae definiert.

**Welche braucht/erwartet der Endanwender? (User Requirements):**

* Ich möchte einen Kühlschrank der mir bei der Erstellung einer Einkaufsliste hilft oder sogar die Lebensmittel für mich kauft (soweit gewünscht).
* Ich möchte weniger Lebensmittel wegschmeißen/ meine Lebensmittel effizienter verbrauchen, d.h. den Kühlschrank besser organisieren.
* Ich möchte mich gesünder ernähren.
* Ich möchte möglichst schnell eine Einkaufsliste erhalten.

(weitere User Requirements siehe auch User Story Map)

**Was muss technisch noch zusätzlich gemacht werden? (Functional Requirements):**

* Grundsätzliche Einhaltung der Datenbank Normen
* Erfüllung aktueller Sicherheitsnormen wie z.B. Kodierung von Passwörtern im AES256
* Service soll eine API bereitstellen um die Funktionalitäten des Services als Infrastructure as a Code (IaaC) ausführen zu können

**Welche Qualitätsmerkmale muss die Lösung erfüllen? (Non-Functional Requirement):**

* App sollte nicht abstürzen (zumindest nicht in den Hauptgeschäftszeiten)
* Das Laden von grafischen Inhalten sollte innerhalb einer Sekunde passieren
* Die Berechnung/Auflistung der Kühlschrankinhalte sollte maximal 5s dauern

(siehe auch Produkt-Qualitätsmatrix)

**Welche Systeme müssen integriert werden? (External Interface Requirements):**

* Zahlungsdienste
* Google und Apple Authentifikation
* Schaffung einer Schnittstelle zu bereits bestehenden Smart Fridges
* Schnittstelle zum Einzelhandel
* Schnittstelle zu Rezepten über beispielsweise die Chefkoch API